

Ein 60-jähriger aus Hameln ist verstorben

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 18. Dezember 2021 um 13:25 Uhr

Corona-Zahlen am Samstag im Landkreis Hameln-Pyrmont

Ein 60-jähriger aus Hameln ist verstorben

Samstag 18. Dezember 2021 – **Hameln (wbn). Corona hat ein weiteres Opfer im Weserbergland gefordert. Bei dem Verstorbenen handelt es sich um einen 60-Jährigen aus Hameln.**

Bei der Todesursache kann ein Zusammenhang mit COVID-19 nicht ausgeschlossen werden. Die Person war nicht geimpft.

Fortsetzung von Seite 1

Der Inzidenz-Wert ist bei 146, laut dem Robert-Koch-Institut. Die prozentuale Belegung der Covid-19-Intensivbetten in Niedersachsen liegt bei 10,7 Prozent.

Die aktuelle Situation im Landkreis Hameln-Pyrmont: Zurzeit sind 523 Personen mit SARS-CoV-2 infiziert. Die Gesamtzahl der an Covid-19 erkrankten Personen seit Beginn der Pandemie liegt bei 6916 (+ 35 zum Vortag). Zudem gelten 6285 Personen als genesen, 144 Personen befinden sich in Quarantäne. Während der Pandemie sind bis heute 108 Menschen gestorben.

Im Dashboard (auf Deutsch: Anzeigetafel) auf der Landkreis-Webseite sind alle Zahlen jederzeit zu lesen, aufgeschlüsselt nach Gemeinden, unter [COVID 19 - Landkreis Hameln-Pyrmont \(arcgis.com\)](https://arcgis.com)

Ein 60-jähriger aus Hameln ist verstorben

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 18. Dezember 2021 um 13:25 Uhr

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind hier www.hameln-pyrmont.de/corona zu finden.

Die 7-Tage-Inzidenz ist hier zu finden: <https://www.rki.de/inzidenzen> .

Die Leitindikatoren Hospitalisierung und Intensivbettenbelegung sind hier zu finden: https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen/niedersachsen-und-corona-aktuelle-leitindikatoren-203487.html

Der Landkreis Eisenach ist wieder der einzige aus 412 Landkreisen bundesweit, der einen Inzidenz-Wert unter 10 vorweisen kann. Er hat seit mindestens 80 Tagen die Null-Inzidenz!

Es haben jetzt sechs Landkreise einen Wert von weniger als 100. Die gleiche Anzahl wie gestern.

In nur noch sieben Landkreisen liegen die Werte bei mehr als 1000. Zwei weniger als gestern. Die Spitzenreiter heute sind der Landkreis Hildburghausen mit 1382,2 und der Landkreis Cottbus mit 1232,1.